

SLOW FOOD IN HINSBECK

Urkunde für Restaurant Sonneck

Erst Anfang Oktober erhielten Birgit und Ernst Willi Franken vom Restaurant Sonneck in Nettetal-Hinsbeck die Urkunde zur Aufnahme in den Slow Food-Genussführer durch Conviviumsleiterin Ute Meusel vom Convivium Duisburg-Niederrhein. Slow Food ist eine Bewegung von und für Menschen, die das Geruchsinnliche und Bodenständige bewahren wollen. Sie tritt für biologische Vielfalt ein, fördert eine nachhaltige, umweltfreundliche Lebensmittelproduktion, betreibt Geschmacksbildung und



bringt Erzeuger von handwerklich hergestellten Lebensmitteln zusammen. So kauft Küchenchef Ernst Willi Franken bei regionalen Erzeugern und Vermarktern aus der „Genussregion Niederrhein“ wie etwa Blumenkohl und Wirsing direkt aus Hinsbeck von Drießen oder Äpfel und Birnen

vom Naturschutzhof in Nettetal. Auch das Fleisch von Rind, Kalb und Schwein kommt aus besonders tiergerechter Haltung vom Thönes Natur-Verband aus dem nahen Wachtendonk.

www.restaurantsonneck.de

MENSCHEN IM KREIS VIERSEN

Rudolf Platen – Der Kempener Bauer mit Sinn für Weihnachten

Rudolf Platen ist auf seinem Schleupenhof vor den Toren von Kempen Bauer mit Leib und Seele. Neben der Schweinemast und dem Ackerbau sind die Weihnachtsbäume ein wichtiger Teil des landwirtschaftlichen Betriebes. Besonders in der Vorweihnachtszeit.

Während seiner Berufsausbildung zum staatl. geprüften Landwirt hatte Rudolf Platen eine Idee. „Ich wollte mal was ganz anderes in der Landwirtschaft ausprobieren, etwas, das es bei uns in Kempen auch noch nicht gab. Da wir genügend Platz auf den Feldern hatten, begann ich Tannenbäume anzupflanzen“, so der 42-Jährige. Das war 1992. Aus der Idee ist heute eine großflächige Baumschule geworden, die alleine in diesem Jahr wieder 6.000 Neuzugänge verbuchte.

Wenn es um Weihnachtsbäume geht, ist der postalisch zu Tönisvorst gehörende aber direkt hinter der Kempener Stadtgrenze Richtung Oedt gelegene Schleupenhof ein echter Geheimtipp. Kein Wunder, denn hier kann man sich seinen Traumbaum noch selber in der Schonung aussuchen. Vom

2. Advent bis 23. Dezember dreht sich dann bei Familie Platen alles rund um Nordmanntanne und Blaufichte. Ganz besonders am 3. Adventssamstag, wenn auf dem Hof traditionell das große Familienfest rund um den Weihnachtsbaum stattfindet. „Das war auch so eine Idee, die meine Frau Yvonne und ich hatten und umgesetzt haben“, lacht der dreifache Familienvater,

Familienfest am 3. Adventssamstag

1. KEMPENER BENEFIZ-GALA

20.000 Euro Spendensumme

Die 1. Kempener Benefiz-Gala startete mit einem stilvollen Sektempfang vor und in dem Kolpinghaus Kempen. Es wurde eine unvergessliche Nacht, wie sie Kempen noch nie gesehen hatte: Mit edlen Smokingen und schicken Abendkleidern, mit viel Prominenz und exzellentem Essen, mit einem mitreißendem Showprogramm und am Ende mit einer Spendensumme, die sich sehen lassen kann. 20.000 Euro wurden durch Eintrittsgelder, Tombola-Lose, drei Versteigerungs-Objekte (Wein, Malediven-Reise, 1-jähriges Fohlen) und weitere großzügige Spenden eingenommen. 10.000 Euro davon gehen an das Jugendamt der Stadt Kempen für ein neues Elterncafé in Tönisberg. Die anderen 10.000 Euro erhält die Stiftung UNESCO für ihre weltweite Projektarbeit. 400 Tombola-Lose waren innerhalb von Minuten verkauft und alles für den guten Zweck. Dass bei der Premiere eine so große Spendensumme von 20.000 Euro zusammen gekommen ist, ist schon beachtlich.



www.benefiz-gala.de

für den die Wochen vor dem Heiligen Abend auch einigen Stress mit sich bringen. „Das ist aber kein Problem, denn Bäume zu verkaufen und die Menschen damit glücklich zu machen, ist eine wunderschöne Aufgabe“.

Keht an Weihnachten wieder Stille ein, nimmt sich Rudolf Platen gerne Zeit für ein Buch. Zum Beispiel für die Roma-

ne von Christopher Moore, oder für einen Krimi und Thriller. Die Arbeit im Bauernverband und der Schützenverein St. Marien Hüskes Krone, bei dem er aktuell auch Minister ist, sind weitere Hobbys. Was trotz landwirtschaftlichem Betrieb im Jahr nicht fehlen darf, ist der Sommerurlaub mit seiner Familie. Dann fährt er am liebsten an die Strände von Nord- und Ostsee. (UG)



www.weihnachtsbaum-platen.de